III / 095

A 53
Gesundheitsamt

Budgetverantwortung:

Herr Dr. Plum

Tel.: 5500

Produkt/ Teilprodukt	Bezeichnung	Seite
07.01.01	Öffentlicher Gesundheitsdienst	097

III/096

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Dezernat III A 53 - Gesundheitsamt	Budgetverantwortung: Herr Dr. Plum, Tel.: 5500	Produktverantwortung: Herr Posselt, Tel.: 5302
--	--	--

Inhalte des Produktes:

Beschreibung und Zielsetzung:

• Infektionsschutz

Erfassung, Auswertung und Weiterleitung von Daten über gemeldete Infektionskranke, Ermittlungen, Beratungen, Belehrungen nach § 43 IfSG, Aufklärung, Bekämpfungs- und Vorsorge-Maßnahmen sowie deren Überwachung, HIV-Beratungen und Tests, infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen nach § 17 ÖGDG durch regelmäßige und anlassbezogene Besichtigungen, Erfassung von Tuberkulose-Erkrankungen, Untersuchungen und sozialmedizinische Betreuung, Impfberatung.

Zielgruppe:

Einwohner in der StädteRegion, Kliniken, Praxen, Schulen, Kindertagesstätten, Heime, Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Wasserversorgungsunternehmen.

Leistungsmengen (Infektionsschutz)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Anzahl der Personen, die nach § 43 IfSG belehrt wurden; insgesamt		4.804	5.114	5.709	5.200	5.500
• Kreis		2.526	2.553	3.083	2.600	2.900
• Stadt		2.278	2.561	2.626	2.600	2.600
Neuerkrankungen an Tuberkulose		46	28	29	30	30
• Kreis		20	9	12	12	12
• Stadt		26	19	17	18	18
HIV-Teste einschl. Beratungen (ohne tel. B.)		1.209	1.027	1.014	1.014	1.000
• Kreis		197	214	545	546	550
• Stadt		1.012	813	469	468	450

• Umweltmedizin, Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Stellungnahmen zu gesundheitsrelevanten Auswirkungen bei Planvorhaben, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Förderung des Schutzes der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und -schädlichen Einflüssen aus der Umweltmedizin, Umweltmedizinische Beratung zu fallbezogenen Fragestellungen, Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser.

Zielgruppe:

Auftraggebende Fachbereiche der Stadt Aachen und Ämter der StädteRegion, Planungs- und Genehmigungsbehörden, Betreiber von Anlagen und Einrichtungen.

Leistungsmengen (Umweltmedizin, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Stellungnahmen zu gesundheitsrelevanten Auswirkungen bei Planvorhaben		92	97	83	76	80
• Kreis		78	79	75	67	70
• Stadt		14	18	8	9	10
Überwachung der Hygiene in Einrichtungen		105	142	113	64	70
• Kreis		23	68	52	46	40
• Stadt		82	74	61	18	30

• Kinder- und Jugendzahngesundheit

Jugendzahnärztliche Untersuchungen und Beratungen, Ernährungs- und Mundhygieneberatung, Motivation zum regelmäßigen Zahnarztbesuch

Zielgruppe:

Eltern, Kinder, Erzieher

Leistungsmengen (Kinder- und Jugendzahngesundheit)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Zahnärztlich untersuchte Kinder in Schulen			23.007	23.506	23.100	24.000
• Kreis			15.749	16.657	15.800	16.700
• Stadt			7.258	6.849	7.300	7.300

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

• Kinder- und Jugendgesundheit

Fachärztliche Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen und Begutachtungen, Präventivmedizinische Aufgaben, Organisation der Sprachheilambulanz, Gesundheitsförderung, Mitwirkung in fachspezifischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe:

Auftraggebende Fachbereiche der Stadt Aachen und Ämter der StädteRegion, Behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie chronisch kranke Kinder, Lehrer/innen, Erzieher/innen und andere Multiplikatoren.

Leistungsmengen (Kinder- und Jugendgesundheit)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einschulungsuntersuchungen		4.945	5.533	5.290	5.000	5.000
• Kreis		2.904	3.300	3.195	3.000	3.000
• Stadt		2.041	2.233	2.095	2.000	2.000
Untersuchte Kinder n. AOSF (Ausbildungsordnung f. sonderpäd. Förderung)		730	782	785	750	750
• Kreis		400	422	436	400	400
• Stadt		330	360	349	350	350
Eingliederungshilfe						
Heilpäd. Leistungen über Lebenshilfe		55	52	65	55	70
• Kreis		26	26	41	30	40
• Stadt		29	26	24	25	30
Interdisz. Frühförderung über Lebenshilfe		165	143	157	170	180
• Kreis		61	53	51	50	60
• Stadt		104	90	106	120	120

• Beratung und Hilfe für Behinderte, psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke

Fachärztliche Untersuchungen und Begutachtungen, Vor- und nachsorgende Hilfen und Maßnahmen für sucht-/psychischkranke Menschen (psychosoziale Beratung, Begleitung, Betreuung, Vermittlung und ggf. Durchführung von Hilfen, Krisenintervention), Mitwirkung in fachspezifischen Gremien, Planung und Koordination der psych. und Suchtkrankenversorgung, Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:

Psychisch Kranke, Suchtkranke, Angehörige, Einrichtungen im Hilfesystem und deren Mitarbeiter/innen

Leistungsmengen (Hilfe für Behinderte, psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Hilfe für psychisch kranke Menschen		2.065	1.894	2.118	1.980	2.150
• Kreis		837	858	1.300	900	1.320
• Stadt		1.228	1.036	818	1.080	830

• Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitswesen

Erfassen und Überwachen der Berufe des Gesundheitswesens, staatliche Prüfungen und Erlaubniserteilungen, Prüfung der Fortbildungspflicht von Hebammen, Arzneimittelüberwachung und Apothekenangelegenheiten, Qualitätsprüfung der Todesbescheinigungen und zur Todesursachenstatistik.

Zielgruppe:

Personen, die einen nichtakademischen Gesundheitsberuf ausüben bzw. die Ausübung beabsichtigen, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Einrichtungen nach § 17 ÖGDG, Apotheken, Einzelhandel mit Arzneimitteln, Gefahrstoffbetriebe

Kennzahlen (Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitswesen)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Durchführung v. Hebammenfortbildungen		0	0	3	4	4

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Leistungsmengen (Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitswesen)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Prüfungen in Berufen des Gesundheitswesens (Erlaubniserteilung)		395	351	491	495	444
• Kreis		124	128	174	150	181
• Stadt		271	223	317	345	263
Prüfungen in Berufen des Gesundheitswesens ohne Erlaubniserteilung		787	739	762	820	565
• Kreis		413	449	484	460	260
• Stadt		374	290	278	360	305
Erteilung v. Erlaubnissen n. erfolgreichem Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren		34	52	61	68	60
• Kreis		13	13	14	18	15
• Stadt		21	39	47	50	45

• Amtliche, gerichts- und vertrauensärztliche Untersuchungen und Gutachten

Ärztliche Untersuchungen und Begutachtungen für eigene Ämter und für andere Behörden.

Zielgruppe:

Auftraggebende Ämter in der StädteRegion, Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Gerichte, Bürger/innen der StädteRegion

Leistungsmengen (Amts-, gerichts- und vertrauensärztliche Untersuchungen und Gutachten)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Amtsärztliche Untersuchungen		4.107	3.608	3.986	4.400	4.400
• Kreis		1.512	1.370	1.618	1.672	1.650
• Stadt		2.595	2.238	2.368	2.728	2.750

• Kommunales Gesundheitsmanagement

Kommunale Gesundheitsberichterstattung, Beobachtung, Erfassung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung einschließlich der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit. Koordination der gesundheitlichen Versorgung, Aufklärung der Bevölkerung und Beratung der Behörden in Fragen der Gesundheit und Stellungnahmen zu Maßnahmen und Planungen anderer Verwaltungen hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung, Kommunale Gesundheitskonferenz, Geschäftsführung, Erstellung regelmäßiger Gesundheitsberichte auf der Grundlage eigener und der in der Gesundheitskonferenz beratener Erkenntnisse sowie Veröffentlichung dieser Berichte.

Zielgruppe:

Politik, Fachöffentlichkeit, Leistungserbringer im Gesundheitsdienst, Bürger/innen

Kennzahlen (Kommunales Gesundheitsmanagement)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Anzahl der Gesundheitskonferenzen/Jahr		je 2	je 1	2	2	2
%-Anteil d. Teilnehmer zu d. Eingeladenen		67%	60%	60%	60%	60%

Leistungsmengen (Kommunales Gesundheitsmanagement)						
Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Anzahl Gesundheitsberichte		1	2	0	1	1
Anzahl Arbeitsgruppen		je 2	je 2	2	2	2

• Gesundheitsverwaltung

Bewirtschaftung, personeller und finanzieller Ressourcen im Gesundheitsamt; Sicherstellung der Arbeitsvoraussetzungen innerhalb des Amtes in organisatorischer und personeller Hinsicht.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen und andere Ämter der StädteRegion.

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Bewirtschaftungsregeln											
Für den Teilergebnis- und Teilfinanzplan:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Innerhalb des Produktes werden alle Aufwendungen - mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Aufwendungen aus Abschreibungen und ILV (interne Leistungsverrechnungen) - gemäß § 21 (1) GemHVO zu einem Budget zusammengefasst. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. 2. Innerhalb des Produktes werden alle Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit gemäß § 21 (1) GemHVO zu einem Budget zusammengefasst. 3. Mehrerträge/Mehreinzahlungen berechtigen gemäß § 21 (2) GemHVO wie folgt zu entsprechenden Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen: <table style="margin-left: 40px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">414100 und 448400</td> <td style="padding-right: 40px;">549905</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 40px;">414800</td> <td style="padding-right: 40px;">549990</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 40px;">448100 und 456100</td> <td style="padding-right: 40px;">543990</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 40px;">448390</td> <td style="padding-right: 40px;">500001 und 549990</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 40px;">456500</td> <td>525120, 543160 und 081110</td> </tr> </table> 	414100 und 448400	549905	414800	549990	448100 und 456100	543990	448390	500001 und 549990	456500	525120, 543160 und 081110
414100 und 448400	549905										
414800	549990										
448100 und 456100	543990										
448390	500001 und 549990										
456500	525120, 543160 und 081110										

Stellenplanauszug			
	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzt 2010
	2012	2011	
Stellenanteile insgesamt	94,500	93,500	96,000
davon			
Beamte	16,000	14,000	14,000
tariflich Beschäftigte	78,500	79,500	82,000

Erläuterungen:

Zu E/414100 "Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land":

In 2008 wurden durch das Land zusätzliche Mittel für eine Impfkampagne bereitgestellt. Inwieweit dies 2012 auch der Fall sein wird, ist nicht voraussehbar. Hierfür wurden 2.000 € veranschlagt. Insgesamt werden an pauschalisierten Landeszuweisungen 489.300 € (für den Suchtbereich 389.000 € und für den Aids-Bereich 100.300 €) vereinnahmt und an die Träger weitergeleitet (früherer Kreis Aachen 81.900 € an die Suchthilfe, frühere Stadt Aachen 100.300 € an die Aids-Hilfe, 230.300 € an Caritas und die Diakonie, 51.200 € an die Suchtmedizinische Ambulanz Unirea.

Der Aufwand ist bei den Sachkonten A/531707 und A/531716 veranschlagt.

Für die Landeszuweisungen im Suchtbereich wurde ein neuer Verteilerschlüssel erarbeitet, der möglicherweise erstmals in 2011 Anwendung finden wird. Dies kann für die StädteRegion auch in den Jahren 2012 und 2013 zu Mindereinnahmen in Höhe von ca. 100.000 € führen.

Zu E/414800 "Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen":

Hierbei handelt es sich um Fördermittel der Krankenkassen für die Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (AKIS) zum Selbsthilfebüro. Es werden jährlich Fördermittel gezahlt für eine Dipl. Sozialarbeiterin (3.100 €), für eine Sekretärin (775 €) und pro 50.000 Einwohner je 2.600 € (15.600 €); insgesamt somit 19.475 €.

Zu E/431100 "Verwaltungsgebühren":

Einnahmen aus gebührenpflichtigen Amtshandlungen und aus der Vereinbarung mit der ARGE. Es wird mit Mehreinnahmen bei den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und bei den amtsärztlichen Gutachten gerechnet.

Zu E/431110 "Verwaltungsgebühren (mehrwertsteuerpflichtig)":

Aufgrund eines EuGH-Urteils ist in der Regel keine Mehrwertsteuer zu erheben. Der Mehrwertsteuer unterliegen nur noch Haftfähigkeitsuntersuchungen und Untersuchungen des Personals öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber.

Zu E/448100 "Erstattungen vom Land":

Erstattung der Personal- und Sachkosten für Prüfungen in den Berufen des Gesundheitswesens im Rahmen der verfügbaren Landesmittel. Der Verwaltungskostenanteil ist als Aufwand bei Sachkonto A/543990 "Andere sonstige Geschäftsausgaben" veranschlagt. Die Ansätze wurden reduziert, da 2012 und 2013 mit weniger Prüflingen bei den Rettungshelferprüfungen gerechnet wird. Für jeden Prüfling werden 50 € vom Land erstattet.

Zu E/448400 "Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich":

Erstattungen der Kosten für die ambulante Sprachheilverfahren durch die Krankenkassen (Kreistagsbeschluss vom 12.03.1987) sowie von Impfkosten durch die öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber für die Impfung von Lehrern. Die Aufwendungen sind unter Sachkonto A/533101 erfasst. Der Ansatz kann erhöht werden, da die Krankenkassen die Kosten für tatsächlich behandelte Kinder erstattet. Zuvor gab es eine pauschale Finanzierung.

Zu E/448401 "Erstattung von Personalkosten":

Finanzierung der Personalkosten für 10 Prophylaxeberaterinnen durch die Krankenkassen in Höhe von 222.000 € und für zwei Halbtagskräfte im Suchtbereich (25.600 €) durch das Land. Erhöhung der Ansätze wegen evtl. Tarifierhöhungen.

Verlagert von E/414100 und E/448390.

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Zu E/448803 "Sonstige Erstattungen von übrigen Bereichen":

Anteilige Übernahme der Reisekosten der Amtsapothekerin durch den Kreis Düren. Der Anteil errechnet sich anhand des Stundenumfanges.

Zu E/448808 "Erstattungen im Rahmen von EU-Projekten":

In 2010 ff. beteiligt sich A 53 an den EU-Projekten EurSafety Health-net und euPrevent. AIR-Umwelt in Berlin ist Auftraggeber der EU-Projekte. Für diese Projekte wurde eine Netzwerkkordinatorin angestellt. Die hierdurch entstehenden Honorarkosten (mtl. 2.500 € zzgl. MWSt.) müssen von der StädteRegion an AIR-Umwelt gezahlt werden. Die MWSt. wird von AIR-Umwelt an das Finanzamt abgeführt. Interreg IV erstattet an die StädteRegion das mtl. Honorar ohne MWSt., so dass die MWSt. zu Lasten der StädteRegion geht. Der Aufwand ist bei Sachkonto A/543966 veranschlagt.

Bis zum 30.06.2012 wird die Netzwerkkoordination noch tätig sein. Es liegen bisher keine Informationen vor, wann mit der Erstattung der Honorarkosten gerechnet werden kann. Die Ansätze sollten für die Jahre 2012 und 2013 übernommen werden.

Zu E/456901 "Ablieferungen von Aufsichtsratsvergütungen u.a. Nebentätigkeiten":

Die Ärzte des Gesundheitsamtes liefern nach der Nebentätigkeitsverordnung 20% der Einnahmen aus Nebentätigkeiten (Untersuchungen, Gutachten) an die StädteRegion ab.

Zu A/501900 "Gehalt sonstige Beschäftigte":

Entgelte für Prüfungsvorsitzende und Prüfer/innen im Nebenamt für die Teilnahme an Prüfungen in den Berufen des Gesundheitswesens sowie für Praktikanten aus allen Bereichen des A 53.

Zu A/531400 "Zuwendungen und Zuschüsse an sonstige öffentliche Bereiche (Krankenhaus Simmerath)":

Wegen Trägerwechsel und Ablauf der Vertragslaufzeit entfallen die Haushaltsmittel.

Zu A/531703 "Zuschüsse i.R. der Sexualberatung, der Familienplanung und Hilfen für Schwangere und junge Mütter":

Die Förderung bis 2011 basierte seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen zwischen den Trägern und dem Kreis Aachen (KT-Beschluss vom 13.12.2007) sowie der Stadt Aachen (Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007 und 29.01.2009).

Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Haushaltsansatz wurde um +4.955 € auf 141.000 € angehoben.

Zu A/531704 "Zuschüsse zur Krebsberatung":

Die Förderung bis 2011 basierte seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen zwischen den Trägern und dem Kreis Aachen (KT-Beschluss vom 13.12.2007) sowie der Stadt Aachen (Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007 und 29.01.2009).

Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Haushaltsansatz wurde um +4.152 € auf 80.200 € angehoben.

Zu A/531705 "Zuschüsse für sozialpsychiatrische Zentren":

Nach einer Grundsatzentscheidung des Kreistages vom 23.05.1991 wurde je eine Kontaktstelle des sozialpsychiatrischen Zentrums in Alsdorf, Eschweiler und Stolberg eingerichtet. Träger aller drei Beratungsstellen war bis zum 30.06.2008 der Förderverein in Eschweiler. Mit dem Kooperationsvertrag vom 09.01.2008 wurde die Beratungsstelle in Stolberg rückwirkend zum 01.07.2007 vom Aachener Verein übernommen. Die Förderung der Aachener Laienhelferinitiative basiert seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen mit der Stadt Aachen (Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007 und 29.01.2009).

Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Haushaltsansatz wurde um +1.900 € auf 160.700 € angehoben.

Zu A/531706 "Sonstige Zuschüsse im Rahmen der Gesundheitsfürsorge":

Die Förderung bis 2011 basierte seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen zwischen den Trägern und dem Kreis Aachen (KT-Beschluss vom 13.12.2007) sowie der Stadt Aachen (Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007); Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Zuschuss für die Notfallseelsorge (10.250 €) wird ab dem Haushaltsjahr 2012 im Budget A 32, Produkt 02.05.01 "Rettungsdienst" dargestellt.

Zu A/531707 "Zuschüsse für die Drogen- und Suchtberatung":

Die Förderung bis 2011 basierte seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen zwischen den Trägern und dem Kreis Aachen (KT 13.12.2007) sowie der Stadt Aachen (Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007). Darüber hinaus werden aus diesem Sachkonto die pauschalierten Landeszuweisungen an Caritas und Diakonie in Höhe von 312.200 € und an Unirea in Höhe von 51.300 € weitergeleitet; siehe nachfolgende Tabelle. Die Zuweisungen werden bei Sachkonto E/414100 vereinnahmt.

Ansatzserhöhung um 17.000 € für die Beschaffung des Spritzen- und Hygienematerials für die Suchthilfe im Rahmen des Infektionsschutzes (Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 26.11.1998 der Stadt Aachen). Die Beschaffung wurde bisher vom A 53 vorgenommen. Aus Vereinfachungsgründen wird die Abwicklung über die Suchthilfe erfolgen (verlagert von SK A/543180).

Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Haushaltsansatz wurde um +47.340 € auf 1.379.270 € angehoben.

Produkt 07.01.01 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Zu A/531716 "Zuwendungen im Rahmen der AIDS-Hilfe":

Die Förderung bis 2011 basierte seit dem 01.01.2008 auf Leistungsverträgen zwischen dem Träger und dem Kreis Aachen (KT 13.12.2007) sowie der Stadt Aachen (Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 25.10.2007 und 29.01.2009). Darüber hinaus werden aus diesem Sachkonto die pauschalisierten Landeszuweisungen in Höhe von 100.300 € an die Aids-Hilfe weitergeleitet.

Der SRT hat am 15.12.2011 (SV-Nr.: 2011/0460) beschlossen, mit Wirkung vom Haushaltsjahr 2012 mit den Sozialverbänden neue Leistungsvereinbarungen abzuschließen (s. Anlage 2). Der Haushaltsansatz wurde um +4.400 € auf 193.100 € angehoben.

Zu A/533101 "Aufwendungen der ambulanten Sprachheilmfursorge":

Aus diesem Sachkonto werden die Honorare an Logopädinnen/Logopäden, die im Rahmen der Sprachheilambulanz tätig sind, gezahlt. Es wird in den Jahren 2012 und 2013 mit steigenden Fallzahlen gerechnet. Die Erträge werden bei E/448400 vereinnahmt.

Zu A/542209 "Miete für die Beratungsstellen des A 53":

Im Sinne des ÖGDG gehört zu den Aufgaben des schul- und jugendärztlichen Dienstes die bedarfsgerechte aufsuchende Hilfe vor Ort. Daher wurden entsprechende Räumlichkeiten im Krankenhaus Simmerath und in Alsdorf angemietet.

Seit dem 01.04.2011 fallen für A 53 nur noch die Mietkosten für die Räume in Simmerath an. Deshalb Reduzierung des Ansatzes auf 8.000 €.

Zu A/543916 "Geschäftsaufwendungen Gutachterwesen":

Der Haushaltsansatz umfasst die Kosten für externe Untersuchungen wie Röntgen- und Laboruntersuchungen sowie Untersuchungen im Infektions- und Umweltschutz.

Zu A/543950 "Sach- und Mietkosten Projekt Südkreis-Psychiatrische Versorgung":

Das Projekt "Südkreis" ist eine Kooperation aller im Südkreis an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Träger.

Zu A/543951 "Sachkosten AKIS":

Seit dem 15.08.2007 betreibt der Kreis Aachen im Gesundheitshaus in Eschweiler ein "Selbsthilfebüro" in Kooperation mit der Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (AKIS). Am 28.05.2009 stimmte der Kreistag, vorbehaltlich der Förderung durch die gesetzlichen Krankenkassen, der unbefristeten Weiterführung des Selbsthilfebüros zu. Die Zuschüsse werden bei E/414800 vereinnahmt.

Zu A/543958 "Sachkosten für Frühwarnsystem (Kindeswohlgefährdung)":

KT-Beschluss vom 13.12.2007.

Zu A/543966 "Teilnahme an EU-Projekten":

Honorarzahlung an AIR-Umwelt für eine Netzwerkkoordinatorin. Das mtl. Honorar beträgt 2.500 € zzgl. MWSt. Die Netzwerkkoordinatorin wird noch bis zum 30.06.2011 tätig sein. Die Einnahmen sind bei E/448808 veranschlagt. Die Ansätze 2012 und 2013 wurden mit je 41.000 € angegeben, da aus diesem Sachkonto Projektgelder von der Euregio Stichting Maas-Rijn an die GGD-Limburg-Noord weitergeleitet werden.

Zu A/543979 "Fonds für bedürftige Frauen zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften":

Der Städtereionstag hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2011 für diesen Zweck 30.000 € zur Verfügung gestellt. Durch den bevorstehenden Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der StädteRegion und der Stadt Aachen, wird die Aufgabe an die Stadt Aachen übertragen. Die StädteRegion Aachen beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Einwohner, die in der StädteRegion Aachen leben.

Zu A/543990 "Andere sonstige Geschäftsausgaben":

Der Haushaltsansatz ist u.a. für die Beschaffung, Reparatur und Instandhaltung von medizinischen Geräten, für Wasseruntersuchungen im Rahmen von Ermittlungen nach § 25 IfSG, für Ärzte- und Laborbedarf, für die Zahlung von Prüfungsvergütungen (Erstattungen hierzu s. E/448100) und für Aufwendungen im Rahmen der kommunalen Gesundheitskonferenz bestimmt.

Zu A/549905 "Impfwesen":

Die Durchführung von Impfungen gehört zu den Pflichtaufgaben des Gesundheitsamtes. Um den bisher in der StädteRegion erreichten hohen Durchimpfungsgrad zu halten, werden die Schutzimpfungen weiterhin als Schwerpunktaufgabe durchgeführt. Bezüglich der Einnahmen vgl. E/414100.

Zu A/543916 "Geschäftsaufwendungen Gutachterwesen":

Der Haushaltsansatz umfasst die Kosten für externe Untersuchungen wie Röntgen (3.600 €), Laboruntersuchungen (2.000 €) sowie Untersuchungen im Infektions- und Umweltschutz (30.000 €).

Zu A/549990 "Andere weitere sonstige ordentliche Aufwendungen":

Nach dem ÖGDG wirkt das Gesundheitsamt an der Gesundheitsförderung und der Prävention mit. Diese Aufgabe ist als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung durchzuführen. Die daraus resultierenden Kosten (Öffentlichkeitsarbeit/Gesundheitsschutz/Gesundheitskonferenz etc.) werden aus diesem Sachkonto bezahlt. Ebenso die Untersuchungen und Betreuungen der körper-, geistig- und sehbehinderten Kinder durch einen Orthopäden, einen Psychiater bzw. durch die Augenklinik (§ 54 Schulgesetz NRW) und Honorare an Orthopäden aufgrund von Verträgen für die Durchführung der orthopädischen Sprechstunde i.R.d. pflichtigen amtsärztlichen Untersuchungen.

III 104

Haushaltsplan der StädteRegion Aachen

Teilergebnishaushalt Produkt 070101 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015 Plan 2016
25	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
26	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-6.193.183,43	-6.078.724,00	-6.340.405,00	-6.308.182,00	-6.297.363,00	-6.340.644,00 -6.384.359,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	74.912,00	74.912,00	75.661,00	76.418,00 77.182,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.311.409,98	-1.260.879,00	-1.337.298,00	-1.342.945,00	-1.356.374,00	-1.369.936,00 -1.383.634,00
29	= Jahresergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-7.504.593,41	-7.339.603,00	-7.602.791,00	-7.576.215,00	-7.578.076,00	-7.634.162,00 -7.690.811,00

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012			Ansatz 2013			Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
				Kreis AC €	Stadt AC €	Insgesamt €	Kreis AC €	Stadt AC €	Insgesamt €			
4	Erträge											
	Zahlungswirksame Erträge											
414100	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. Land	489.540,00	465.700	83.000	381.800	465.700	83.000	381.800	465.700	470.357	475.061	479.812
414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	20.084,19	19.500	19.500	0	19.500	19.500	0	19.500	19.695	19.892	20.091
431100	Verwaltungsgebühren	575.539,44	500.000	296.920	223.090	520.000	307.260	232.740	540.000	545.400	550.854	556.363
431110	Verwaltungsgebühren (MwSt-pflichtig)	4.784,65	4.000	2.284	1.716	4.000	2.276	1.724	4.000	4.040	4.080	4.121
446900	Andere sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
448001	Erstattungen vom Bund	0	800	457	343	800	457	343	800	808	816	824
448100	Erstattungen vom Land	62.650,00	77.500	22.050	28.400	50.450	22.600	32.100	54.700	55.247	55.799	56.357
448200	Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	24.975,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
448300	Erstattungen von sonstigen Zweckverbänden u.dgl.	164.448,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
448400	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	125.708,28	95.000	59.955	45.045	105.000	65.435	49.665	115.000	116.150	117.312	118.485
448401	Personalkostenersatzung	0,00	247.600	143.864	107.936	251.800	145.436	110.164	255.600	258.156	260.736	263.345
448803	Sonst. Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	500	285	215	500	285	215	500	505	510	515
448808	Erstattungen im Rahmen von EU-Projekten	25.538,58	30.000	17.130	12.870	30.000	17.070	12.930	30.000	30.300	30.603	30.909
456500	Versicherungsleistungen	95,20	100	57	43	100	57	43	100	101	102	103
456100	Bußgelder/Verwarnungsgelder	308,50	100	57	43	100	57	43	100	101	102	103
456901	Ablieferungen von Aufsichtsratsvergütungen u.a. Nebentätigkeiten	723,22	1.200	685	515	1.200	683	517	1.200	1.212	1.224	1.236
	Zwischensumme	1.494.835,38	1.442.000	646.944	802.006	1.448.950	665.016	822.184	1.487.200	1.502.072	1.517.093	1.532.264
	Zahlungsunwirksame Erträge											
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (ATZ)	73.892,00	200.089	102.806	91.377	194.183	84.120	75.827	159.947	161.546	163.161	164.793
	Zwischensumme	73.892,00	200.089	102.806	91.377	194.183	84.120	75.827	159.947	161.546	163.161	164.793
	Summe Erträge	1.568.727,38	1.642.089	749.750	893.383	1.643.133	749.136	898.011	1.647.147	1.663.618	1.680.254	1.697.057
	Erträge aus ILV											
481900	Erstattungen aus ILV (ärztlicher Dienst)	0,00	0	42.985	31.927	74.912	42.850	32.062	74.912	75.661	76.418	77.162
	Summe Erträge aus ILV	0,00	0	42.985	31.927	74.912	42.850	32.062	74.912	75.661	76.418	77.162
	Summe Erträge	1.568.727,38	1.642.089	792.735	925.310	1.718.045	791.986	930.073	1.722.059	1.739.279	1.756.672	1.774.239
				57,36%	42,62%	100,00%	57,19%	42,81%	100,00%			
500001	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
501100	Bezüge Beamte	611.390,46	620.497	432.907	321.616	754.613	431.563	323.050	754.613	754.613	762.159	769.781
501200	Gehalt Tariflich Beschäftigte	3.259.490,31	3.391.997	1.966.000	1.460.949	3.427.849	1.940.474	1.452.557	3.393.031	3.393.031	3.426.961	3.461.231
502100	Beiträge VK Beamte (Rhein. Versorgungskasse)	259.576,52	203.246	136.409	103.549	242.958	136.948	104.010	242.958	242.958	245.386	247.842
502200	Beiträge Tariflich Beschäftigte (ZVK)	260.385,14	286.264	160.813	119.298	279.911	158.455	118.612	277.067	277.067	279.838	282.636
503200	Sozialvers. Tariflich Beschäftigte	635.163,56	655.503	371.694	276.082	647.776	366.701	274.498	641.197	641.197	647.600	654.085
504100	Beihilfen, Unterst. u.a. f. Beschäftigte	36.483,66	42.680	33.229	24.681	57.910	33.119	24.791	57.910	57.910	58.489	59.074
514100	Beihilfen, Unterst. u.a. f. Versorg.-empf. Zw.-summe Personalaufwendungen	36.366,71	52.743	30.993	23.021	54.014	30.891	23.123	54.014	54.014	54.554	55.100
	Gehalt sonstige Beschäftigte	5.098.856,36	5.254.930	3.135.835	2.329.166	5.465.031	3.100.151	2.320.639	5.420.790	5.420.790	5.474.988	5.529.749
501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	16.002,19	17.100	16.245	0	16.245	16.245	0	16.245	16.407	16.571	16.737
525110	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenerneuerung	543,90	900	514	386	900	512	388	900	909	916	927
525120	Pflege- und Inspektionskosten, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten, TÜV-Gebühren	167,94	500	286	214	500	285	215	500	505	510	515
527901	Externe Planungskosten (Suchthilfeplanung)	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
531400	Zuwendungen und Zuschüsse an sonstige öffentliche Bereiche (Krankenhaus Simmerath)	125.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
531703	Zuschüsse im Rahmen der Sexualberatung, der Familienplanung und Hilfen für Schwangere und junge Mütter	136.045,00	136.045	54.770	86.230	141.000	54.770	86.230	141.000	141.000	141.000	141.000
531704	Zuschüsse zur Krebsberatung	76.248,00	76.346	34.852	45.348	80.200	34.852	45.348	80.200	80.200	80.200	80.200
531705	Zuschüsse für sozialpsychiatrische Zentren	152.367,28	158.800	123.966	38.734	160.700	123.966	36.734	160.700	160.700	160.700	160.700
531706	Sonstige Zuschüsse im Rahmen der Gesundheitsfürsorge	21.904,00	23.308	2.808	10.250	13.058	2.808	10.250	13.058	13.058	13.058	13.058
531707	Zuschüsse für die Drogen- und Suchtberatung	1.261.565,96	1.314.930	513.039	866.231	1.379.270	513.039	866.231	1.379.270	1.379.270	1.379.270	1.379.270
531708	Zuschuss für die Beratung Essgestörter im Rahmen der Suchthilfe	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
531709	Zuschüsse für die Suchtkranken- und Drogenberatung im Kreis Aachen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
531716	Zuwendungen im Rahmen der AIDS-Hilfe	188.700,00	188.700	44.207	148.893	193.100	44.207	148.893	193.100	193.100	193.100	193.100
531730	Betriebskostenzuschuss für die Energeticon gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
531731	Zuschuss an Verbände für Gesundheitsdienst	10.000,00	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
531837	Bezuschussung von Weiterbildungsmaßnahmen	0,00	5.000	2.855	2.145	5.000	2.845	2.155	5.000	5.050	5.101	5.152
533101	Aufwendungen der ambulanten Sprachheilfürsorge	237.770,45	220.000	131.330	98.670	230.000	137.040	102.960	240.000	242.400	244.824	247.272
541130	Dienstreisekosten	36.362,72	29.565	21.938	16.482	36.420	21.861	16.559	36.420	36.804	36.992	37.376
541160	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	133,18	1.820	1.039	781	1.820	1.036	784	1.820	1.839	1.856	1.875
542209	Miete für die Beratungsstellen des A 53	12.029,40	14.200	8.000	0	9.000	8.000	0	8.000	8.080	8.161	8.243
542393	Leasing Kfz.	1.432,14	2.500	1.428	1.072	2.500	1.423	1.077	2.500	2.525	2.550	2.570
543110	Bürobedarf einschl. Vervielfältigungen	17.927,34	14.573	11.095	8.335	19.430	11.056	8.374	19.430	19.624	19.820	20.018
543120	Bücher und Zeitschriften	4.855,21	5.850	4.454	3.346	7.800	4.438	3.362	7.800	7.878	7.957	8.037
543150	Sachverständigen und Gerichtskosten	152.161,44	475	258	193	451	257	194	451	456	461	466
543160	Geräte, Ausstattungsgegenstände (unter 60 €)	1.875,79	3.150	2.398	1.602	4.200	2.390	1.810	4.200	4.242	4.284	4.327
543180	Verbrauchsmaterial (Infektionsschutz)	17.220,10	17.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
543916	Geschäftsaufwendungen (Gutachterwesen)	19.707,17	33.250	18.037	13.551	31.588	17.974	13.614	31.588	31.904	32.223	32.545
543950	Sach- und Mietkosten "Projekt Südkreis-Psychiatrische Versorgung"	6.407,30	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
543951	Sachkosten AKIS	0,00	500	0	0	500	0	500	0	505	510	515
543958	Sachkosten Frühwarnsystem (Kindeswohlgefährdung)	2.371,18	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.100	10.201	10.303
543966	Teilnahme an EU-Projekten	57.329,38	41.000	23.411	17.589	41.000	23.329	17.671	41.000	41.410	41.824	42.242
543979	Fonds für bedürftige Frauen zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften	0,00	30.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.150	15.302	15.455
543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	12.478,61	30.875	16.748	12.563	29.331	16.748	12.563	29.331	29.624	29.920	30.219
544112	Kfz.-Steuer	54,00	125	71	54	125	71	54	125	126	127	128
544121	Kfz.-Versicherung	592,18	700	514	386	900	541	409	950	960	970	980
544122	Gebäude- und Inhaltversicherung	127,06	150	91	69	160	97	73	170	172	174	176

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012			Ansatz 2013			Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
				Kreis AC €	Stadt AC €	Insgesamt €	Kreis AC €	Stadt AC €	Insgesamt €			
545809	Kostenerstattung an regio-IT (Fachanwendungen)	0,00	0	12.271	9.114	21.385	15.723	11.765	27.488	27.763	28.041	28.321
549905	Impfvesen	3.332,16	13.400	7.651	5.749	13.400	7.625	5.775	13.400	13.534	13.669	13.806
549900	Andere weitere sonst. ordentliche Aufwendungen (einschl. ärztl. Untersuchung/Betreuung Behinderter)	24.387,43	41.800	22.674	17.036	39.710	22.595	17.115	39.710	40.107	40.508	40.913
	Zwischensumme	7.696.044,93	7.713.994	4.238.285	3.742.439	7.980.724	4.211.384	3.741.262	7.952.646	7.958.291	8.018.201	8.078.712
	Zahlungsunwirksame Aufwendungen											
507300	Zuführung zur Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	65.340,00	3.622	0	0	0	0	0	0	0	0	0
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
571550	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.197	1.197	467	347	814	391	292	683	690	697	704
571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	1.148	852	2.000	1.144	856	2.000	2.000	2.000	2.000
573110	AfA auf Forderungen u. Sonst. VG	179,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme	65.519,38	6.819	1.615	1.199	2.814	1.535	1.148	2.683	2.690	2.697	2.704
	Summe Aufwendungen	7.761.564,31	7.720.813	4.239.900	3.743.638	7.983.538	4.212.919	3.742.410	7.955.329	7.960.981	8.020.898	8.081.416
5	Aufwendungen aus ILV											
581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	444.068,57	364.150	105.383	78.275	183.658	105.370	78.844	184.214	186.056	187.917	189.796
581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	0,00	0	49.327	36.638	85.965	49.805	37.266	87.071	87.942	88.821	89.709
581102	ILV ADV (regio IT - infrastrukturelle Leistungen)	0,00	0	48.524	36.042	84.566	48.998	36.662	85.660	86.517	87.362	88.256
581103	ILV ADV (regio IT - Fachanwendungen)	0,00	0	18.950	14.076	33.026	19.440	14.546	33.986	34.326	34.669	35.018
581104	ILV ADV (regio IT - Leitungskosten)	0,00	0	25.042	18.600	43.642	22.897	17.133	40.030	40.430	40.834	41.242
581200	Aufwendungen aus ILV (Kommunikationstechnik)	44.620,87	47.224	30.258	22.474	52.732	30.202	22.598	52.800	53.328	53.861	54.400
581300	Aufwendungen aus ILV (Poststelle)	11.532,69	31.471	11.504	8.545	20.049	11.410	8.538	19.948	20.147	20.348	20.551
581400	Aufwendungen aus ILV (Druckerei)	28.587,03	24.388	15.162	11.262	26.424	13.690	10.243	23.933	24.172	24.414	24.658
581500	Aufwendungen aus ILV (Fuhrpark/Garage)	208,82	363	138	103	241	137	102	239	241	243	245
581600	Aufwendungen aus ILV (Gebäudemanagement)	782.392,00	793.283	463.054	343.941	806.995	466.217	348.847	815.064	823.215	831.447	839.761
	Summe Aufwendungen aus ILV	1.311.409,98	1.260.879	767.342	569.956	1.337.298	768.166	574.779	1.342.945	1.356.374	1.369.936	1.383.634
	Summe Aufwendungen einschl. ILV	9.072.974,29	8.981.692	5.007.242	4.313.594	9.320.836	4.981.085	4.317.189	9.298.274	9.317.355	9.390.834	9.465.050
	Saldo (Zuschussbedarf)	-7.504.246,91	-7.339.603	-4.214.507	-3.388.284	-7.602.791	-4.189.099	-3.387.116	-7.576.215	-7.578.076	-7.634.162	-7.690.811
0	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
081110	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.000	5.738	4.262	10.000	5.720	4.280	10.000	10.000	10.000	10.000
081210	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		2.000	1.148	852	2.000	1.144	856	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe Auszahlungen	0,00	12.000	6.886	5.114	12.000	6.864	5.136	12.000	12.000	12.000	12.000

III / 110